

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 2. April.

Zur Regelung des Droschkenwesens.

Der Droschkenfahrer Biffel zu Halle a. S., der im Dienst seiner Mutter steht, hatte in einem Zeitraum von 6 Jahren 19 Verstrafungen erlitten.

Das Oberverwaltungsgericht erkannte aber auf Abweisung der von Biffel erhobenen Klage und führte u. a. aus:

Die erwähnte Polizeiverordnung finde ihre Grundlage in § 37 der Gemeinderordnung; hiernach unterliege der Regelung durch die Droschkenspolizeibehörde die Unterhaltung des öffentlichen Verkehrs innerhalb der Orte durch Wagen aller Art.

Der Halle'sche Bürgerverein (S. B. V.)

hatte am 25. März zu einer Aussschüttung eingeladen, die außerordentlich gut besucht war. U. a. waren auch eine erhebliche Anzahl von Stadtverordneten anwesend.

Wohnungsregelung.

Es wäre, so wurde gesagt, dadurch der Einbruch hervorgerufen worden, als ob städtische Mittel nötig wären, wenn die Wohnungsgeber der Reichs- und Staatsbeamten erhöht würden, was durchaus unzutreffend ist.

Erbbaurecht.

Er führte aus: Der rechtliche Inhalt, die rechtliche Bedeutung dieses in den §§ 1012-17 B.G.B. geregelten Instituts wurde in einem durch reiches wissenschaftliches Material unterstützten Vortrage klar gelegt.

fahrungen gemacht worden. So hat allein Frankfurt a. M. gegen 100 Erbbauverträge abgeschlossen, darunter 82 mit Beamten und Privatpersonen.

In den interessanten Vortrag schloß sich eine lebhafte Diskussion an, bei der vor allem auch Herr Professor Dr. v. Blum eine wertvolle Aufklärung gab.

Künstlerfest im Stadttheater.

Nach dem Abschluß für das Künstlerfest im Stadttheater am 27. März d. J. ergibt sich ein Netto-Uberschuß zugunsten der Pensionistenkasse von M. 2085,27.

Gesellenküds-Ausstellung.

Am Sonntag mittag 12 Uhr findet im alten Volkshausaal an der Neuen Promenade, am Zinnungsausshuß veranstaltet, die Eröffnung der 18. Gesellenküdsausstellung in Gegenwart der Behörden, der Vorstände der Zinnung und gewerblichen Vereine von Halle statt.

Eine Militärbrieftaubensektion in Halle.

Zwecks Bildung einer Sektion zur Abstrichtung von Reichsbrieftauben fanden sich am Donnerstagabend in Müllers Hotel, Magdeburgerstraße, eine Anzahl Interessenten zusammen.

Auf Anregung einiger tatkräftiger Jünger wurde ferner die Gründung eines Geselligkeitsvereins zur Förderung der Kultur- und Rassegelüsten vorgeschlagen.

Züchter und Liebhaber von Geflügel, die baldigt oder noch bis zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt der Vereinigung betreten, sollen von einem Eintrittsgeld befreit sein.

Gattenmord und Selbstmord.

Die sonst so stille und friedliche Djendorferstraße war gestern der Schauplatz einer gräßlichen Tat. Mit dem Revolver führte der dort im Hause Nr. 5 wohnende Bierverleger Hey einen längst gehegten Anschlag gegen seine Gattin aus und erschoss sich dann selbst.

Cheparer Hey mit 7 Kindern.

Es war im Laufe und in der Umgebung bekannt, daß Hey, der in der Gürtlerstraße Brauerei angeheiratet war, mit seiner Frau in Anfriedren lebte und monatelang nicht mit ihr zusammen wohnte.

Familie und damit begannen auch, infolge der häufigen Trunkenheit des Mannes, die eheförmigen Zwistigkeiten wieder im Hause. Wiederholt hatten die Frau und die Kinder den Schuß der Folter anrufen müssen, wenn der Betrunkene, der stets einen geladenen Revolver um den Leib geschnallt trug, das Leben seiner Angehörigen bedrohte und in der Befürchtung vor Gewalttätigkeiten des Vaters hatten die Kinder die Mutter nie allein zu Hause gelassen.

Der Mann lag tot im Zimmer. Er hatte sich eine Kugel in die Stirn gejagt.

Die schwer verwundete Frau wurde in die Klinik geschafft; die erlittenen Schußwunden, sowie die durch den Fall verursachten inneren Verletzungen geben zu ernstester Besorgnis Anlaß.

Von den Kindern der unglücklichen Familie ist das jüngste erst 6 Jahre.

Kuweisepapiere für die Behebung von Postbindungen.

Für alle postlagernde Sendungen ist mit Ausnahme gewöhnlicher Briefe zur Ausshüttung die Befreiung zum Empfang genügt nachzuweisen. Das Reichspostamt gibt nun in neuer Fassung bekannt, daß der Nachweis durch Kuweisepapiere zu erfolgen hat, die von der Behörde ausgestellt, die Personalbeschreibung, eine glaubwürdige Photographie oder die Unterschrift des Empfängers (Waise, Gemeindefunktionskarten, Postkarten) enthalten.

Die „internationalen Künstlerabende im Wintergarten“

haben ihren Anfang genommen. Ein heiteres Böfchen ist dort eingetroffen, das mit seinen lustigen und ersten Vorträgen, seinen Liedern und Burlesken sich bald die Herzen aller erobern wird. Jeder Griesgram sollte hingehen; denn gar schnell werden seine Sorgen schwinden und ein herzliches Lachen tönt von seiner Lippe.

Stadttheater.

Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Am kommenden Sonnabend findet die letzte Aufführung von Shakespeares prächtigem Lustspiel „Ein Sommernachts Traum“ mit der klassischen Musik von Mendelssohn-Bartholdy statt.

Bettfedern. Fertige Betten. Eiserne Bettstellen.

Meine Spezial-Abteilung für Betten ist die älteste und größte derartige Einrichtung am Platze mit einer ständigen Ausstellung von ca. 100 kompletten Betten in allen Preislagen.

Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.

Bettfedern-Reinigungsmaschine mit Kraftbetrieb.

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Zum Schulanfang:
Schultornister
 in Leder, Buchschm., Buchbind., Blätter z.
Schultaschen!
Bucherträger!
Federkasten!
Schulbücher
 sowie sämtliche
Schulartikel
 nach Vorchrift
 empfehlen
 zu billigsten Preisen
Albin Hentze,
 24 Schmeerstraße 24.
Eierleger (Rugelstiel)
 f. Aufhängen,
 tragb., Geflügel-
 käufer. Katalog gratis. Geflügel-
 part. f. Auerbach 243 (Delfen).

Offene Stellen
Männliche.
 Hausmann gef. f. ein gr. Grundst. m. Garten u. Zentrum, a. Hebh. Zimmermann, mal. Kinder, Breite Böhn. u. Ertragsmäßig. Schriftl. Off. unt. B. 4705 an Rudolf Mosse, Halle.

Jum Energie-Vertrieb eines vorzüglichsten Malten-Bauweines. **energieföhrer Verkäufer** gesucht. Off. unt. B. 10 verlagend Wera-H.

10 Hausierer (auch Frauen) 10. A. Schrift gef. auf. Nachf. R. S. Wiche (H. Salte).
Energieföhrer Vorarbeiter zuverlässig für Ausschächtig., welcher auch mit Heimenen Ausschüttungsarbeiten vertraut. sofort gef. Schriftl. Wied. unt. B. W. 4702 an Rudolf Mosse, Weidenstraße.
Lehrling für kaufmännisches Kontor von ein. Maschinenfabrik in Zimmernsdorf sofort gef. Offert. unt. U. 8058 an Dudenstein & Rogler, Halle a. E.

weibliche
 Für meine vier Schul-
 pflänzchen (Mädchen) 11 bis 14 Jahre, höhere Mädchen-
 schule) suche ich per sofort
 eine gut empfohlene, zu-
 verlässige
Erzieherin.
Halla B. Benjamin,
 Halle a. S., Martinsberg 4.
 Zum baldigen Antritt zwei an-
 sändige
junge Mädchen
 als Verkaufsinnen für meine
 Babelfabrik gesucht. Gehalt
 monatlich 30 M., freie Station.
 Off. mit Zeugnisbuch u. Bild
 zu richten an Babelfabrik
 scharf Saalfeld a. S. (5851)
zünftiger
Arbeitsmädchen
 für dauernd gesucht.
 Näheres Gr. Brauhausstr. 17
 im Druckereikontor.
2 Jg. besch. Mädchen
 können d. Koch. erlern. Unter 20 J.
 b. freier Pension. Angeb. unt. B. Z.
 5884 an Rudolf Mosse, Halle.

Badewärterin,
 ausgebildet, die auch massieren
 kann, für 3 Tage wöchentlich gesucht.
 Verwalt. der Kgl. Klinik, Ma-
 gdeburgerstr. 17.
Erdenkliche saubere Mädchen
 sowie ordentl. Mädchen f. Haus
 zum 1. 5. gef. Off. 47027 an
 Rudolf Mosse, Leipzigstr. 77.

Stellen-Gesuche.
Männliche.
Tätige Beteiligung
 ober feste Anstellung mit Aussicht
 darauf in selbstem Unternehmen
 sucht erfahrener Kaufmann
 mitl. Alters, Papier-Kartonnage-
 branche bevorzugt. Off. von Selbst-
 schreib. unt. B. 47027 an
 Rudolf Mosse, Hannover.
Weibliche.
 Alleinige Dame a. gut. Fam. sucht
 f. ob. 10. jährl. St. a. l. schickl. u. ge-
 sunden u. b. frei. Frauen- u. G. b.
 zu mutterl. Kind ob. einjel. Dame.
 Wirtsh. f. täglich. Kinder. Beide
 bewahrl. Off. unt. B. A. 4704
 an Rudolf Mosse, Halle.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass
 ich das seit langen Jahren
Mühlweg 29, Ecke Ludwig Wuchererstr.
 bestehende
Kolonialwaren-Geschäft
 (bisheriger Inhaber Albert Weise)
 übernommen habe.
 Durch meine Erfahrung in dieser Branche, sowie Verbindungen
 mit nur ersten Firmen bin ich in der Lage, allen mich Beurlaubenden mit
 nur besten, preiswertesten Waren zu dienen.
 Um Unterstützung meines Unternehmens höchlichst bittend, zeichne
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Hoffmann,**
 Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.



Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, I.
 Teleph. 591, 176.

**Ein herrliches
 Konfirmationsgeschenk.**
 In unserem Verlage ist erschienen und durch alle
 Buchhandlungen zu beziehen:
„Verzage nicht!“
 (Nach Samuel Smiles.)
 5.-8. Tausend.
**Ein Buch für alle
 aus dem praktischen Leben
 für daselbe.**
 Schöne, feilebnde, vollstümliche Sprache. Jeder Satz
 eine leberzwingende Lehre. Jedem hebt der Weg zu
 den Höhen des Lebens offen. Ihn zu finden und ihn
 mit Eifer und Anstand zu befolgen, lehrt das Buch:
 „Verzage nicht!“
 Ein festgeschenk für alle.
 Ein wertvoller Begleiter u. Berater fürs Leben.
 Inhalt:
 Mut. Selbstbeherrschung. Temperament. Pflichtgefühl u. Wahrhaftig-
 keit. Gute u. schlechte Vorbilder. Das große Geheimnis
 des Erfolges. Geschäftsleute. Anwenbung der Zeit.
 Preis kartoniert 1,60 M., fein gebund. 2,25 M.
Halle (Saale). Otto Henkel Verlag.

Geldverkehr.
Mark 50.000
 erste Hyp. auf Gahhof, Wert 90.000
 Mark, gef. Off. unter A. a.
 542 an die Exped. d. Bta.
Mark 25.000
 auf Grundst. mit Aker, Wert
 45.000 M. gef. Off. unter V. v.
 543 an die Exped. d. Bta.
 Auf ein Grundst. wird
 II. Hypothek von
8-9.000 Mk.
 hint. Spezialhypothek gef. Off.
 u. L. 8820 an Dudenstein &
 Rogler, H. G. Halle a. E. erbeten.
12-15.000 Mk.
 find auf sichere Hyp. sof. auszul.
 auf Grundst. mit Aker, Wert
 8. 8029 an die Exped. d. Bta.
Sichere 13.000 Mark
 als mündelbinder Hypothek auf
 Privathaus mit Garten. Off. u.
 S. 3059 an d. Exped. d. Bta. erb.
2.000 Mark
 als 2. Hypothek (hint. 11.000) auf
 Privathaus mit Garten gef. Off.
 u. T. 3631 an die Exped. d. Bta.
Mark 750.000
 X Infinitivgelder in größeren ob.
 X kleiner. Posten z. billigen Ver-
 kauf, auch zur positiven Seite, aus-
 X Satz anzuleihen. Zahlg. jeht
 ob. lopter. Off. u. U. G. 4710
 X an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Vermischtes.
 Verkaufseräumungshalber größere
 Böfen
Stahlhacken
 5 und 6 Zoll breit, nr. Süd 40
 bzw. 50 Bsp. Probepäd. Wt. 7-
 franco gegen Nachnahme. Mit:
 unter J. J. 5867 an Rudolf
 Mosse, Berlin SW. (5830)

H. Schnee Nachf.
 Gr. Steinstr. 94. 124
 Erstes Spezialgeschäft für gute
 Erfrischungs- u. Zeitvergnügs-
 Getränke.

**Höflicher Franz-
 Germania-Pudpulver.**
 Das Beste! Beste! Pudpulver, Torten,
 Weißspeien etc. 10 A, 3 Paquete
 25 A mit Bekim-Von. Badrezepte
 gratis. Ungehäufig. Auerneuerungen.
 Höflicher Franz, Bekannte Prä-
 parate, Pudpulver, Essenzpulver,
 Halle a. S. Vertriebsplatz. Märker-
 str. gef. öffentl. 7-12 u. 1-2-7 Uhr,
 Sonntags bis 9/1, Bonn.

**Alumnat der berechtigten Realschule
 Blankenburg-Harz**
 nimmt jederzeit neue Zöglinge auf. Persönliche Leitung des Direktors
 Berechtigung zum einj. Dienst. Prosp. durch d. Dir. Rhetorik.
Zur Konfirmationsfeier
 liefert Torten, Baumkuchen, Eis, Sahnenspeisen
 in vorzüglicher Ausführung
 Fernspr. Konduktoren **Hermann Pfautsch, Gr. Stein-**
 477. **str. 7.**
 Bin von Ludwig Wuchererstr. 46
 nach
Brandenburgerstraße 1, I
 verzoogen.
Ad. Froebe, Tanzlehrer.
Gartenanlagen
 werden fortsetz. ausgeführt. ff. Re-
 zensuren, Gartenpläne u. Spaten-
 anträge u. Ueberkunft. Gaus-
 gärten werd. in Blüte genommen
 bei E. B. 5046.
 Kunst- u. Landschaftsgärtnerey,
 Galle a. S., Adolphstr. 1, I.

Herm. Rühl,
 Posit. Nr. 11.
 Rab.-Spar-Verein.
Geschenkartikel
 Jeder Art
 in allen Preislagen.

Grudehochöfen
 verschieb. System
 von 550 M an
 empfiehl. billigst
Christian Glaser, Gr. Klaus-
 24. **Bitte auf Firma**
Christian Glaser
 zu achten.

Handhabe
 in Leder u. Stoff,
 Krawatten u. Träger.
Christian Voigt,
 Leipzigerstr. 16.



La. Qual.
 Baumkuchen,
 Torten, Pasteten,
 Kessspeisen,
 Kaffee, Tee
 Gebäck
Johannes David,
 Café,
 Konditorei,
 Halle a. S., Geiststr. 4,
 Kakao, Schokoladen,
 Honigkuchen-Versand.

Konfirmations-Geschenke,
 aparte entzückende Neuheiten.
 Goldschmied Kllaus,
 Gr. Ulrichstraße 41.

Konfirmations-Geschenke
 in größter Auswahl!
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Familien-Nachricht.
 Für die vielen Beweise
 herzlicher Teilnahme beim
 Tode unseres lieben Mütter-
 chens sagen wir auf diesem
 Wege unsere aufrichtigsten
 Dank. Familien
 Martin, Schulz, Mackenroth.

Transp. Sparkochherde
 Billigste Preis.
 für Privat-
 und Restaurationszwecke empfiehl
 in großer Auswahl
Christian Glaser,
 Halle a. S., Gr. Klausstr. 24.
 Reparaturen an Eberfelds-
 herben werden in meiner Werk-
 statt schnellstens ausgeführt.
 Einzelse Wasserhähne, zu
 Kochbeden passend, stets vorräthig.
 Bitte auf Firma
Christian Glaser
 zu achten. (5770)



Perlkoaks, Raubfret
 liefert jedes Quantum
Kugo Messing,
 Georghstraße 3.
 Güt harrliche (4841)
Loden-Pelerinen
 (wasserf.) f. Herr., Dam. u. Kind.
 empfiehl. sehr preiswert
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Gebr. Pianos,
 vorzüglich erhalten, für nur 250,
 300, 375 M. ujm. zu verkaufen.
 5 Jahre Garantie.
H. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Verloren
 eine goldene Loragnette.
 Abzugeben gegen gute Be-
 lohnung Am Kirchtür 12.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die tieftraurige
 Nachricht, dass heute mittag 1/11 Uhr meine liebe Frau,
 unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwes-
 ter und Tante,
Frau Johanne Labun
 geb. Kahm
 im 48. Lebensjahre nach schwerem Todekampfe entschlafen ist,
 im tiefsten Schmerz zeigt dies nur herdurch an
 L-Lindenau, Queckstr. 11,
 den 1. April 1909
 Der tieftrauernde Gatte
Hermann Labun nebst Kindern
 zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag, 1/12 Uhr, vom Trauer-
 hause aus statt. 6930